

Hallo Kinder!



Liebe Kinder von St. Petrus!

Vor ein paar Tagen haben die Erwachsenen einen Brief von der Kirchengemeinde und von mir bekommen. Jetzt seid ihr dran!

In diesem Brief an euch könnt ihr eine ganze Menge finden:

- Tipps, wo ihr auch jetzt einen Kindergottesdienst mitmachen könnt (auf der nächsten Seite)

- Eine schöne Geschichte.
- Alle möglichen Ideen, was man in dieser Zeit tun könnte.
- Und einiges mehr.

Wenn ihr Internet habt, schaut auch mal auf unserer Homepage vorbei. Vielleicht gibt es auch nach diesem Brief dort noch Neues.

Viel Spaß und Freude beim Lesen dieses Briefes wünscht euch euer

Pfarrer
Christian Burkhardt

Angebote für Kirche mit Kindern in der Osterzeit

Übrigens: Auch nach Corona gibt es Kindergottesdienst - und zwar wieder bei uns in St. Petrus! Herzliche Einladung!



Kindergottesdienste werden auf www.kirchemitkindern-digital.de zu folgenden Terminen übertragen:

Palmsonntag 10 Uhr – Gründonnerstag 18 Uhr – Karfreitag 10 Uhr – Ostersonntag 10 Uhr – Ostermontag 10 Uhr – Sonntag, 19. April 10 Uhr. An **Ostern** kommt

der Kindergottesdienst aus Bayern, auch abrufbar unter youtube.com/bayernevangelisch

Außerdem gibt es am Donnerstag nach Ostern um 18 Uhr eine Abendandacht auf Instagram unter [kirchengottesdienst.westfalen](https://www.instagram.com/kirchengottesdienst.westfalen)



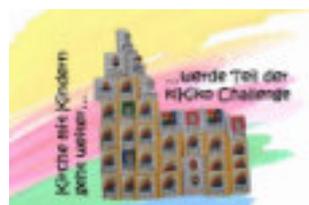
Bibel-Gute-Nacht-Geschichten

für Kinder ab dem Vorschulalter findet ihr Montag, Mittwoch und Samstag auf Facebook unter „KiGo Bayern“ oder auf unserer Homepage www.kirche-mit-kindern.de.

Dort gibt es auch einen Link auf die bisherigen Geschichten.



Die Bibel Gute Nacht Geschichte



Bereits am 23. März ist die **KiKiKo Challenge**

gestartet. Kinder bekommen dort täglich neue Ideen, was sie spielen oder gestalten können.

Unter www.kindergottesdienst-ekd.de läuft diese tolle Aktion noch wochentags, solange Schulen und Kitas aufgrund von Corona geschlossen sind.

Es gibt tolle Preise! Schaut doch einfach mal rein!



In der Woche **nach** Ostern gibt es für Kinder zwischen 6 und 11 eine

Kinderbibelwoche für zu Hause.

Mit Musik, Bibeltheater, Bastel- und Spielideen durch die 2. Osterferienwoche.

Die Übertragungen starten Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils ab 9:30 Uhr. Sie sind auch danach noch auf dieser Homepage zu finden:

www.kircheunterwegs.de



Auf unserer Website www.kirche-mit-kindern.de findet ihr außerdem Ideen und Anregungen zum

Kindergottesdienstfeiern in der Familie (ganz undigital) und immer wieder aktuelle Infos.

Kommt gut durch diese Zeit und seid behütet!– Euer Team der Kirche mit Kindern im Amt für Gemeindedienst Nürnberg / Landesverband für Kindergottesdienst

(Kontakt: susanne.haessler@afg-elkb.de)



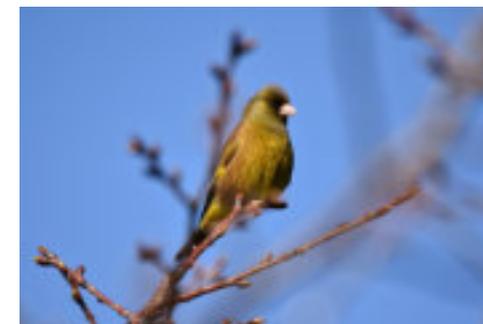
Der Hoffnungsvogel

Emily saß am Küchentisch und las in der Zeitung. So ganz genau verstand sie nicht, was dort stand. Es war die Rede von einer Krankheit, die sich in allen Ländern auf der ganzen Welt ausbreiten würde. Eine Krankheit, die für Kinder weniger schlimm wäre, für ältere Menschen aber schon. Sie stellte sich vor, dass Oma und Opa auf einmal im Krankenhaus liegen würden, und dass sie die beiden nicht mal besuchen dürfte.

Ein bisschen Angst breitete sich in ihr aus, als sie plötzlich einen dumpfen Schlag hörte. Es kam ihr so vor, als ob ein Vogel gegen die Fensterscheibe geflogen wäre. Emily stand auf, um nachzusehen. Zuerst konnte sie nichts Außergewöhnliches entdecken. Doch dann bemerkte sie einen Vogel, der auf den Terrassenfliesen lag und in kurzen Abständen zuckte.

Emily beobachtete den Vogel, wie er fast reglos auf der Seite lag und wie sich sein kleiner Körper immer wieder hob und senkte. „Oh, du armer kleiner Vogel. Das tut mir leid, dass du gegen unsere Scheibe geflogen bist. Warum hast du denn nicht besser aufgepasst!“ Emily sprach mit dem Vogel, obwohl er sie ja gar nicht hören konnte. „So was Dummes aber auch!“

Im gleichen Moment, als sie die Terrassentür öffnete, kam ihr Bruder Richard in die Küche. „Was ist los?“, fragte er. „Schau mal, der kleine Vogel. Er lebt noch, aber er hat sich be-



stimmt sehr weh getan.“

Jetzt hockten beide Kinder vor dem Vogel. „Es ist ein Grünfink“, meinte Richard. „Er stirbt bestimmt bald.“ „Quatsch, er hat die Augen doch noch offen und atmet noch!“, widersprach Emily heftig.

„Wir müssen ihn auf eine warme Unterlage legen, damit er auf den kalten Steinen nicht friert.“ Sie holte die Zeitung vom Küchentisch, faltete sie zusammen und wollte sie unter den Vogel schieben.

Richard hatte sich Gartenhandschuhe angezogen und hob den Vogel vorsichtig hoch. „Sieh mal, er kann wieder stehen!“ Emily schöpfte neue Hoffnung. Sie beugte sich zu dem Grünfinken herunter und flüsterte ihm zu: „Du schaffst es. Du bist stark genug. Bestimmt wirst du wieder gesund und kannst bald wieder fliegen!“ „Wir sollten ihn in die Sonne tragen, damit er sich wärmt.“ Richard stellte einen Gartenstuhl vor die sonnenbeschienene Hauswand und transportierte den Vogel samt Zeitung in die Sonne. „Hoffentlich holen die Katzen ihn nicht!“

Die Kinder gingen zurück ins Haus. Emily schaute immer wieder nach dem Vogel. Er stand tapfer auf zwei Beinen und rührte sich nicht. Die Zeit verging und eine Weile saßen die Kinder vor dem Fernseher. Dann meinte Richard plötzlich: „Vielleicht sollten wir den Vogel in der Nacht in das Gartenhaus bringen. Dort ist er vor den Katzen sicher.“ „Gute Idee. Ich hole gleich mal eine Schuhschachtel aus dem Keller.“

Emily stand auf und ging zur Terrassentür. Sie wollte noch einmal nachsehen, was der kleine Grünfink mach-

te. „Er ist fortgeflogen!“ rief sie überrascht. „Siehst du, er hat sich wieder erholt. Und du wolltest ihn schon begraben!“ „Naja“, meinte Richard, „manchmal ist es doch nicht so schlimm, wie es zuerst scheint.“

„Und weißt du, was er zurückgelassen hat?“, fragt Emily. Sie deutete auf die Zeitung. Richard grinste: „Einen Vogeldreck. Das ist ein gutes Zeichen, wenn sich die Vögel vor dem Abflug noch erleichtern. Viel Glück, kleiner Vogel!“

(Margrit Horsche)



Gelb: Kurkuma
Rot: Rotkohl
Lila: getrocknete Heidelbeeren (einweichen)
Braun: Kaffee, Zwiebelschalen (einen Tag vor dem Färben die Schalen in Wasser einweichen und am Folgetag eine Stunde auskochen. Je heißer die Zwiebfarbe, desto schneller nehmen die Eier die Farbe an.)

Überraschungs-Ei:

Vor dem Färben der Eier zarte Blättchen oder kleine Blüten auf das Ei legen, mit einem Nylonstrumpf umhüllen und verschnüren. Die abgedeckten Stellen bleiben ungefärbt.

Wenn die Langeweile kommt ...

Kreative Ideen mit Naturmaterialien

Kuschel-Ei:

Ausgeblasene Eier oder auch Styropor- oder Plastikeier mithilfe von Heißkleber oder gutem Bastelkleber (Alleskleber) mit gesammelten Palmkätzchen kuschelweich bekleben. Natürlich können mit den „Kätzchen“ auch noch andere Dinge verziert oder Bilder, Karten, etc. gestaltet werden ...

Eier natürlich färben - Farbexperimente mit Pflanzen

Durch einen Schuss Essig im Kochwasser intensivieren sich die Farbergebnisse.

Grün: Matete, Spinat

Mit Kresse malen

Eine flache, große Schale mit Aussaat Erde füllen (das Saatgefäß sollte an der Unterseite Löcher für den Wasserabzug haben). Dann mit Kresse-Samen „malen“. Zur Erleichterung kann ein Trinkhalm mit Kresse-Samen gefüllt und als „Stift“ verwendet werden. Durch Zusammendrücken kann das Herausrieseln reguliert werden. Es können auch Schablonen benutzt bzw. angefertigt werden. Ob Gesichter, Tiere, Mandalas ... - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das fertige Saatbild an einen hellen Platz am Fenster stellen und regelmäßig mit einem Zerstäuber begießen.



gern. Zwischen Papier oder Stofflagen eingelegt halten sich kandierte Blüten in einer luftdichten Dose einige Monate.

Beschäftigung im Alltag

- Kleine Wäscheteile aufhängen: Und danach „Socken zocken“ spielen: Wer findet am schnellsten die meisten Paare und rollt diese zusammen? -
- Einkaufsliste malen lassen: Versuchen, diese Dinge beim gemeinsamen Einkaufen (wenn es wieder geht) im Laden zu finden.
- Sich um das Haustier kümmern.

Knetseife herstellen:

Da macht das gründliche Händewaschen Spaß!

Man benötigt dafür: 2 EL Flüssigseife oder Duschgel - 2 EL Speiseöl (oder Handcreme) - 4 EL Speisestärke oder Maisstärke - 1 Prise Salz für die Haltbarkeit - optional: Seifenfarbe, Seifenduft, Lebensmittel-Glitzer
Zutaten vermengen und kneten, bis eine leicht formbare Masse, ähnlich wie Knetmasse entsteht. Ist sie zu weich, Stärke nachgeben, ist sie zu fest, Öl dazugeben. Knetseife färben - dabei ggf. Handschuhe benutzen. Arbeitsfläche mit Speisestärke bestreuen und Knetseife ausrollen. Danach die Seife entweder ausstechen oder individuell selbst modellieren. Kleine Risse können mit einem Tropfen Öl repariert werden. Die fertigen Stücke 3 Std. trocknen lassen und anschließend luftdicht in einem Schraubglas aufbewahren.

Blüten kandieren

Man benötigt dafür essbare, am besten auch duftende, Blüten, z. B. Veilchen, kleinblütige Rosen, Flieder, Stiefmütterchen, Primeln, Orangenblüten, Obstbaumblüten
1 Eiweiß - 1 Prise Salz - evtl. Rosen- oder Orangenblütenwasser - Puderzucker - Backpapier
Eiweiß etwas mit Wasser verdünnen, Salz und Rosen- oder Orangenblütenwasser hinzugeben und die Blüten vorsichtig mit einem weichen Pinsel einstreichen. Dann mit Puderzucker von allen Seiten berieseln, bis alle Stellen bedeckt sind. Backblech fingerdick mit Zucker bestreuen, um ein Festkleben der Blüten zu vermeiden. Bei 40 bis 50° C ca. 1-2 Stunden im Ofen trocknen lassen. Noch 1-2 Tage an einem trockenen, warmen Ort la-

Ideen zum Bewegen

Spielen Mit Ping-Pong-Bällen, Papptellern und -bechern:

Ball abwechselnd auf den Boden fallen lassen und mit Teller oder Becher auffangen. Steigerung: Fanghand wechseln, Ball während des Gehens auf dem Teller balancieren, ihn auf dem Teller im Kreis rollen lassen, ihn jonglieren, hüpfen lassen.

Zu zweit: sich den Ball zuspieren, mit Aufhüpfen auf dem Boden. Tischtennis spielen, auf dem Boden hin und her schießen und auffangen. Zielwerfen in Becher oder Schüsseln ... Sicher erfindet ihr selbst neue Möglichkeiten.

Spielen mit Murmeln:

Murmeln in ein Tor (z. B. aus Bausteinen gebaut) schnipsen, oder damit Playmobil-/Legofiguren umschnipsen. Steigerung: unterschiedliche Finger/Hand zum Schnipsen nehmen. Gut für die Feinmotorik!

Würfelspiel:

Würfeln und sich vorab für jede Zahl eine Bewegung überlegen: z. B. 1 = Hampelmann, 2 = vom Stuhl springen ... Kann auch in ein normales Brettspiel eingebaut werden, z. B. bei „Mensch ärgere dich nicht“.

Seifenblasen herstellen und pusten:

Zutaten: 750g Neutralseife, 500 g Zucker, 40 g Tapetenkleister,

Wasser, Draht, Nähgarn oder Klebeband

Einen großen Eimer mit 1 l heißem Wasser füllen, Seife, Zucker und Kleister dazugeben. Alle Zutaten müssen sich im Wasser auflösen. Dann noch 3-6 l lauwarmes Wasser hineinrühren. Dabei darf sich kein Schaum bilden. Die Flüssigkeit sollte 1 Stunde ruhen. Dazwischen kann der Draht zum Durchpusten gebaut werden. Dazu einen gleichmäßigen Kreis formen und noch ein Stück zum Festhalten abstehen lassen. Damit die Flüssigkeit später besser am Draht hält, diesen mit Nähgarn oder Klebeband umwickeln. Die Seifenblasenlösung nochmal kräftig umrühren und ... viel Spaß beim Pusten und Zerstopfen!

Pantomime:

verschiedene Begriffe auf kleine Zettel schreiben, die Zettel zusammenfalten und in ein Glas legen. Ein Spieler zieht einen Begriff und darf ihn nur anhand von Bewegungen „erklären“, die anderen Spieler müssen den Begriff erraten. Wer den Begriff als erstes erraten hat, darf als nächstes einen Zettel ziehen. Das gleiche kann man auch mit Malen statt Pantomime spielen.

Sportstunde online:

<http://www.youtube.com/albaberlin>



Finde die biblischen Begriffe

H	A	S	F	G	D	G	E	I	S	T	Q	N	B	U
D	D	S	E	Z	E	A	R	U	M	Y	T	A	F	Q
G	A	V	O	L	K	B	V	F	S	F	A	A	S	I
H	M	S	Z	U	I	P	O	I	R	W	U	N	T	Z
T	R	W	H	E	F	G	A	T	D	I	B	A	A	D
E	V	C	U	A	B	U	P	R	E	N	E	K	U	U
R	T	T	H	B	U	A	H	R	A	N	B	D	F	H
A	D	N	W	R	J	P	O	U	E	D	G	T	E	T
Z	D	V	O	A	I	O	C	T	I	I	I	E	S	N
E	U	E	R	H	E	S	O	M	H	O	S	E	L	T
N	A	X	X	A	L	T	T	S	J	M	P	U	S	T
E	Z	J	V	M	T	E	I	U	K	C	N	G	N	O
G	Q	K	I	N	R	L	V	K	S	X	S	D	B	G
C	K	N	E	T	P	Y	G	E	A	G	M	O	Y	E
A	E	L	M	M	P	D	G	F	Y	S	R	D	M	N

Diese Wörter sind versteckt:

ENGEL GENEZARETH ZEBAOth KANAAN GEIST PARADIES
 AEGYPTEN MOSE APOSTEL TAUFE TAUBE
 SELIGPREISUNG FRIEDEN ADAM GOTT CHRISTUS DAVID
 ABRAHAM VOLK GEBOTE



Strohhalmspiel:

Für das Strohhalmspiel zerschneidet man Zeitungspapier in gleich große Stückchen. Diese werden in die Mitte des Tisches gelegt. Jeder Mitspieler bekommt einen Strohhalm und eine kleine Schüssel.

Wenn das Spiel beginnt, müssen alle Spieler möglichst viele Papierfetzen ansaugen und in der Schüssel sammeln. Gewonnen hat der Spieler mit dem meisten Papier. Das Spiel kann auch noch eine Stufe schwieriger werden, indem es erlaubt ist, einem Mitspieler das Papier vom Strohhalm zu klauen.

Zaubersand herstellen:

Es ist ganz einfach, selber Zaubersand (kinetischen Sand) herzustellen. Man braucht dafür 960 g Mehl, 120 g Öl (Sonnenblumen- oder Babyöl). Nun müssen die Zutaten gut verknetet

werden. Falls die Masse zu flüssig oder zu fest ist, einfach nochmal etwas Mehl oder Öl hinzugeben. Wer möchte, kann seinen Sand auch mit Lebensmittelfarbe (flüssig) einfärben. Je mehr Farbe man nimmt, umso intensiver wird die Färbung. Außerdem kann man den Zaubersand auch mit Glitzerpulver aufpimpen. Gerade für regnerische Tage oder eben nun, da wir viel Zeit zu Hause verbringen sollen, ist der Zaubersand eine schöne Alternative zu herkömmlicher Knetmasse. Da der Zaubersand nicht klebt, hinterlässt er auch keine Spuren. Natürlich kann er bröseln, weshalb sich eine Unterlage empfiehlt.

Wenn der Zaubersand nach dem Spielen gut abgedeckt (z. B. Dose mit Deckel) wird, kann man ihn auch länger aufbewahren.



Kontakt

Pfarrbüro: Tel 712917, Dienstag und Donnerstag 9-12 Uhr,
pfarramt.st-petrus.a@elkb.de;

Pfarrer Christian Burkhardt: Tel. 719881, christian.burkhardt@elkb.de

Seelsorgetelefon im Dekanat: 0821 4501718

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

Immer aktuelle weitere Informationen findet man auf
<http://st-petrus-augsburg.de>



Vielen Dank an die Kirchengemeinde Bobingen für viele Texte und Ideen.